

Einfache Anfrage Etterlin Rorschach vom 30. August 2023

Was hat ein Corona-Massnahmenkritiker auf dem obligatorischen Bildungstags-Podium Sekundarstufe II zu suchen?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 26. September 2023

Guido Etterlin-Rorschach erkundigt sich in seiner Einfachen Anfrage vom 30. August 2023 nach dem Teilnehmerkreis an einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Bildungstags für die Lehrpersonen der Sekundarstufe II vom 18. November 2023.

Die Regierung beantwortet die einzelnen Fragen wie folgt:

- 1.–3. Das Podium am diesjährigen Bildungstag ist nach dem Kriterium der Vertretung verschiedener Wirkungskreise zusammengestellt: Bildung (Sybille Minder), Finanzen/Wirtschaft (Roland Ledergerber), Politik (Stefan Kölliker), Unterhaltung/Gesellschaft (Marco Rima). Die Teilnehmenden beanspruchen nicht Expertenstatus, sondern decken im Rahmen ihrer verfassungsrechtlichen Meinungsäusserungsfreiheit ein breites Meinungsspektrum zum leitenden Thema «Individualisierung» ab.

Am kommenden Bildungstag wird die Covid-19-Epidemie nicht thematisiert, auch nicht durch Marco Rima.

Das Thema «Individualisierung» ist in Bezug auf Altersgruppen neutral. Das Spektrum von Gästen, die an Bildungstage eingeladen werden, ist themenspezifisch variabel. Am Bildungstag 2021 für die Sekundarstufe II wurde gezielt die junge Generation einbezogen, indem eine Gymnasiastin und ein Berufsfachschüler dem Vorsteher des Bildungsdepartementes auf der Bühne kritische, spontan zu beantwortende Fragen stellten.

4. Das Budget für den Bildungstag beträgt insgesamt 110'000 Franken. Der grösste Ausgabe-posten ist die Miete der Olma-Hallen mit rund 50'000 Franken. Bei angenommenen rund 1'500 Besuchenden resultieren Kosten je Person einschliesslich Verpflegung von gut 70 Franken.